Sehr geehrte Damen und Herren,

von links: Oliver Kniele, Stefanie Hahn, Dr. Peter Nass (Vorsitzender), Heiner Juhre, Jürgen Becker, Britta Burger (stv. Vorsitzende)

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.
Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat folgende Ausschüsse eingerichtet: Bilanzausschuss, Ausschuss für MaRisk-Prüfung und Kreditausschuss für durch den Aufsichtsrat genehmigungspflichtige Geschäfte.

Im Jahr 2021 haben der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse insgesamt sieben Sitzungen abgehalten. Schwerpunkte der Beratungen im Aufsichtsrat bildeten die Bilanz- und Ertragsentwicklung, die Risikoberichterstattung sowie die Berichterstattung der Internen Revision.
Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.
Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Britta Burger und Herr Dr. Peter Nass aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mainz, 09. Mai 2022

Der Aufsichtsrat

genokom 2022

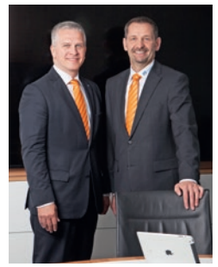
Diese Einladung gilt als Eintrittsausweis und berechtigt Sie zur Teilnahme an unserer Generalversammlung.

» GESCHÄFTSBERICHT **2021**
mit Einladung zur Generalversammlung

Genobank Mainz eG

Genobank Mainz eG

Sehr geehrtes Mitglied,



hinter uns liegt ein weiteres Jahr, das in vielerlei Hinsicht, von der bis dahin für uns gewohnten „Normalität" abwich. Die Corona-Krise hat auch 2021 erheblich geprägt, und wir alle wurden daran erinnert, dass Pandemien kein Thema sind, welche man innerhalb kurzer Zeit abhaken kann. Trotz dieser schwierigen Zeit und den zunehmenden gesetzlichen Rahmenbedingungen konnten wir von unserer hervorragenden Verankerung in der Region, unserem starken Geschäftsmodell und nicht zuletzt unserer soliden Eigenkapitalausstattung profitieren.
2021 konnten wir erneut unser Geschäftsvolumen deutlich ausweiten. Unter dem Strich erhöhte sich unsere Bilanzsumme – die alle Geschäfte umfasst, die unser Institut im eigenen Namen und auf eigenes Risiko getätigt hat – um 27,5 Millionen Euro oder 8,7 Prozent und beträgt nun 344,2 Millionen Euro. Der Boom am privaten Immobilienmarkt hat sich 2021 fortgesetzt. Viele Menschen in unserer Region investierten in den Bau oder Erwerb eines Eigenheims oder in die Modernisierung ihres Zuhauses und finanzierten diese Projekte durch Kredite von uns. Infolgedessen stiegen die Ausleihungen um 9,7 Prozent auf 267,8 Millionen Euro. Leicht angestiegen – trotz des Niedrigzinses – sind die bilanziellen Kundeneinlagen. Zum Stichtag 31. Dezember 2021 beträgt unser Einlagenbestand 212 Millionen Euro. Das ist ein Anstieg um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Neben den bilanziellen Einlagen verwalten wir zusätzlich Kundenwertpapierbestände in Höhe von 131,4 Millionen Euro (Vorjahr 103 Millionen Euro).
Auch im Jahr 2021 hat das Niedrigzinsumfeld unser Geschäft geprägt. Trotzdem konnten wir einen soliden Zinsüberschuss von 5,5 Millionen Euro erzielen. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von 5,3 Prozent. Das Provisionsergebnis, das wir aus dem Zahlungsverkehr, dem Wertpapierhandel und der Vermittlung von Finanzprodukten und -dienstleistungen erzielt haben, liegt bei 2,0 Millionen Euro und damit leicht unter dem Vorjahresniveau von 2,1 Millionen Euro. Die Verwaltungsaufwendungen lagen mit 5,1 Millionen Euro um 5,1 Prozent über dem Vorjahreswert. Die Erträge um Kosten, Steuerzahlungen und Vorabeinstellungen in die Rücklagen bereinigt, ergeben einen Bilanzgewinn von 312.595,28 Euro.
Im abgelaufenen Geschäftsjahr – unserem Jubiläumsjahr – haben wir unsere Verbundenheit mit der Region dadurch unter Beweis gestellt, dass wir zahlreiche Vereine und Initiativen mit Spenden unterstützt haben. Ein großes Anliegen war es für uns den Flutopfern im Ahrtal zu helfen. Aus diesem Grund haben wir mehrere Spendenaktionen initiiert, allem voran unsere Jubiläums-Benefizveranstaltung, bei der eine Spendensumme von 6.500 Euro zusammenkam.
Zum 31.12.2021 waren insgesamt 47 Mitarbeiter davon 4 Auszubildende bei uns beschäftigt.
Bei unseren Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021.

Der Vorstand
Horst Nothhelfer Mark Stehle

Wir laden Sie recht herzlich mit Begleitung zu unserer Generalversammlung ein.

Tag: **Montag, 20. Juni 2022**

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Großer Saal des Mombacher Turnvereins
Turnerstr. 31 – 33, 55120 Mainz-Mombach.
Nach der Generalversammlung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses 2021
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und Beratung über den Prüfungsbericht
4. Beschlussfassung über
   a) Genehmigung des Jahresabschlusses 2021
   b) Verwendung des Jahresüberschusses
5. Entlastung
   a) des Vorstandes
   b) des Aufsichtsrates
6. Wahlen zum Aufsichtsrat
7. Verschiedenes

Der Vorstand
Nothhelfer Stehle
Mainz, 09. Mai 2022

Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes e. V. Frankfurt.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Genossenschaft und stellt die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung zutreffend dar.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 l HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in unseren Geschäftsräumen bis zum 20. Juni 2022 zur Einsichtnahme aus.

Genobank Mainz eG

Kurzfassung der Bilanz 2021

Aktiva	EUR
Barreserve	14.822.233,31
Forderungen an Kreditinstitute	11.649.683,00
Forderungen an Kunden	267.788.166,15
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24.979.520,06
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.321.761,64
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.957.119,09
Sachanlagen	14.576.705,17
Sonstige Vermögensgegenstände	118.878,03
Summe der Aktiva	**344.214.066,45**

Passiva	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.427.414,60
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	211.964.491,92
Sonstige Verbindlichkeiten	452.673,92
Rechnungsabgrenzungsposten	379.989,73
Rückstellungen	6.899.201,00
Nachrangige Verbindlichkeiten	2.417.000,00
Fonds für allgemeine Bankrisiken	10.950.000,00
Eigenkapital	21.723.295,28
davon Bilanzgewinn	312.595,28
Summe der Passiva	**344.214.066,45**
Eventualverbindlichkeiten	4.013.958,45
Andere Verpflichtungen	18.280.316,99

Kurzfassung der Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2021 bis 31.12.2021 (in EUR)

Zinserträge	6.451.135,44
Zinsaufwendungen	-902.136,03
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	272.638,81
Provisionserträge	2.609.813,05
Provisionsaufwendungen	-562.954,62
Sonstige betriebliche Erträge	830.827,95
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-5.106.184,51
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-380.188,78
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-534.814,50
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und best. Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-120.843,74
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-40.709,39
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**2.516.583,68**
Steuern	-1.004.632,75
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-900.000,00
Jahresüberschuss	611.950,93
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	644,35
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-300.000,00
Bilanzgewinn	**312.595,28**

Vorschlag zur Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 611.950,93 Euro – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 644,35 Euro sowie nach den im Jahresabschluss mit 300.000 Euro ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 312.595,28 Euro) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,25 %	126.187,04
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	61.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	125.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	408,24
Bilanzgewinn	**312.595,28**

Nutzen Sie die Chance und stocken Sie jetzt auf!

Als Mitglied Ihrer Genobank Mainz eG kennen Sie die Vorteile von unserer einzigartigen genossenschaftlichen Idee. Eine Mitgliedschaft symbolisiert die Zugehörigkeit zu unserer Gemeinschaft und ist nicht nur irgendein Produkt. Als unser Mitglied bekommen Sie von uns die goldene Girocard. Mit der Karte profitieren Sie bei Ihrem Einkauf regional und bundesweit von exklusiven Angeboten. Außerdem können Sie als Mitglied von Beitragsvorteilen bei unserem Verbundunternehmen, der R+V Versicherung, profitieren. Aber vor alledem bestimmen Sie als Mitglied mit Ihrem Stimmrecht bei unserer jährlichen Generalversammlung über die strategische Ausrichtung unserer Bank mit. Nebenbei partizipieren Sie auch noch am Erfolg Ihrer Genobank Mainz eG. Denn als Teilhaber erhalten Sie eine jährliche Dividende. Daher freut es uns, dass wir Ihnen ab sofort die Möglichkeit bieten können Ihre Geschäftsanteile auf bis zu 100 Anteile à 50 Euro aufzustocken. Dies entspricht einer Beteiligungsmöglichkeit von 5.000 Euro pro Mitglied. Überlegen Sie nicht lange und nutzen Sie die Chance in Zukunft stärker am wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Genobank Mainz eG teilzuhaben. Sprechen Sie mit Ihrem Berater, er bereitet Ihnen die erforderlichen Unterlagen gerne vor.

Die Daten unserer Bank

	2018	2019	2020	2021
Mitglieder	3.813	3.787	3.767	3.791
Mitarbeiter	42	49	47	47
– Beträge in TEUR –				
Bilanzsumme	248.708	285.475	316.706	344.214
Kundengelder	186.859	197.566	207.760	211.964
Ausleihungen	195.548	222.272	244.154	267.788
Eigenkapital	19.241	20.400	21.043	21.723